

Soziales / Senioren

100 Ausgaben „Stubat“

Die Dornbirner Seniorenzeitschrift „Stubat“ wird 100. So viele Ausgaben dieser landesweit einzigartigen Publikation hat die Stadt Dornbirn in den vergangenen 25 Jahren für ihre Senioren herausgegeben. In der 100. Stubat, die in den vergangenen Tagen an die rund 4000 Abonentinnen und Abonnenten versendet wurde, wird dieses Jubiläum auch entsprechend gewürdigt. „Die Stubat ist ein besonderes und einzigartiges Service der Stadt für ihre Senioren. Das Redaktionsteam schafft es dabei immer wieder, Historisches und Aktuelles spannend und unterhaltsam aufzuarbeiten,“ berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Im Jahr 1994 vom ehemaligen Seniorenstadtrat Bruno Amann ins Leben gerufen, ist die Stubat eine wichtige Verbindung zu den Senioren der Stadt. „Von den rund 9000 Dornbirnerinnen und Dornbirnern, die 65 Jahre und älter sind, zählen viele zu den regelmäßigen Lesern. Mein Dank gilt dem ehrenamtlich tätigen Redaktionsteam; ohne sie wäre ein solches Jubiläum nicht möglich,“ ergänzt Stadträtin Marie-Louise Hinterauer.

Mehr als 4000 Abonnenten erhalten die „Stubat“ regelmäßig zugesandt. Dabei ist die Seniorenzeitschrift auch für manche Dornbirnerinnen und Dornbirner, die ausgewandert sind, ein beliebtes Fenster in ihre alte Heimat – bis nach Südafrika, Australien oder Kanada werden einzelne Exemplare verschickt. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: „Viermal im Jahr erstellt das Redaktionsteam unentgeltlich eine Zeitschrift mit rund 32 Seiten und vor allem interessanten Texten und Berichten.“ Die „Stubat“ ist ein besonderes Service der Stadt Dornbirn für ihre Senioren und kann mit der aktuellen Ausgabe auf eine 25-jährige Geschichte verweisen. Gegründet wurde die Seniorenzeitschrift mit dem Ziel, die Senioren sowohl über aktuelle Fragen zu informieren, aber auch um gemeinsam mit dem Stadtarchiv historische Themen aufzubereiten.

Die „Stubat“ ist das Seniorenmagazin der Stadt Dornbirn und erscheint viermal jährlich im Abonnement. Das Abonnement ist grundsätzlich kostenlos. Die Leserinnen und Leser werden einmal im Jahr um einen freiwilligen Beitrag in der Höhe von € 15,- gebeten. Ein großer Teil der Abonentinnen und Abonnenten beteiligt sich mit diesem finanziellen Beitrag, sodass die Kosten nahezu abgedeckt werden können. Die „Stubat“ ist auch für viele „Auslands-Dornbirner“ eine emotionale Brücke in ihre alte Heimatgemeinde. Seniorenstadträtin Marie-Louise Hinterauer: „Die „Stubat“ ist für die Dornbirner Senioren ein Fenster in die Vergangenheit, vermittelt aber auch Informationen über das Seniorenprogramm der Stadt und aktuelle Fragen.“ In der Stubat findet die Leserschaft neben Texten zu historischen Begebenheiten auch aktuelle Tipps und Programme für Senioren. Jede Ausgabe hat ein besonderes Thema zum Inhalt.

Das „für und von Senioren“ gestaltete Magazin wird von einer ehrenamtlich tätigen Redaktion gestaltet. Darüber hinaus schreiben bekannte und berufene Dornbirnerinnen und Dornbirner in der „Stubat“. Wer an einem kostenlosen Abonnement interessiert ist, kann sich bei der Stadt Dornbirn melden.